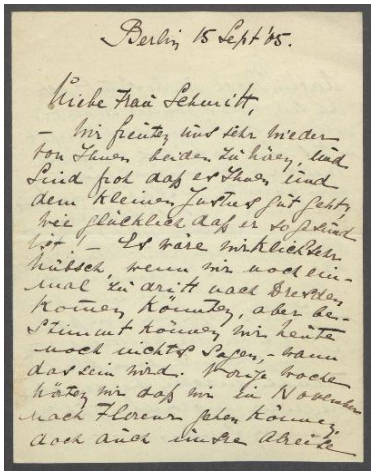
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 03.06.2024

Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Benjamine Kolbe
Adressat*in	Charlotte Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Otto Hettner Justus Schmitt Julius Meier-Graefe
Datierung	15.09.1905
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.4_004.1
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Transkription

Berlin, 15 Sept. ‘05.

Liebe Frau Schmitt,

– Wir freuten uns sehr, wieder
von Ihnen beiden zu hören und
sind froh, daß es Ihnen und
dem kleinen Justus[1] gut geht;
wie glücklich, daß er so gesund
ist! – Es wäre wirklich sehr
hübsch, wenn wir noch ein-
mal zu dritt nach Dresden
kommen könnten, aber be-
stimmt können wir heute
noch nichts sagen, – wann
das sein wird. Vorige Woche
hörten wir, daß wir im November
nach Florenz gehen können.
Doch auch unsere Abreise

dorthin {ist} noch unbestimmt ~~ist~~,
da sehr vieles von der Arbeit

meines Mannes abhängt.

– Es wäre so hübsch, wenn die Kinder noch einmal zusammen sein könnten; – Nora[2] würde sich sehr freuen, – es ist so reizend zu sehen, wie sehr sie sich über kleine Kinder freut. Augenblicklich hat sie einen Schnupfen, der aber nicht sehr schlimm ist. –

– Heute legen wir ein paar Photo's bei, die vielleicht auch Ihrem Manne eine kleine Freude machen werden, obwohl sie leider nicht sehr gut zu nennen sind. –

Seite 3

Mein Mann liest oft in der Kunstgeschichte von Meier-Graefe[3], aber es geht nicht sehr schnell vorwärts; es eilt doch nicht mit dem Zurücksenden? oder doch? –

Von Hettner[4]'s hörten wir seit zehn Tagen nichts mehr – Am 1. Sept. reisten sie von hier ab und sandten uns verschiedene Karten aus Bozen, Riva, Verona; – die letzte kam aus Florenz, und da ging es beiden, wie sie schrieben, sehr gut. –

Die kleine Nora und ich verlebten eine sehr schöne Zeit

Seite 4

in Holland; – die Reise dorthin und die Ruhe haben mir sehr wohl gethan, und glücklicherweise fühle ich mich auch jetzt ganz gesund. – Es sollten einmal bald recht schöne Tage kommen, schöne Herbsttage, da kommen wir vielleicht bald nach Dresden! –

Grüssen Sie Ihren Mann

herzlichst von uns beiden
– dem kleinen Justus einen
Gruß von Nora! –

Immer
Ihre Benny Kolbe.

Anmerkungen

(1) Sohn Hermann Schmitts

(2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(3) Meier-Graefe, Julius (10.6.1867, Reșița, (deutsch Reschitz), Österreich-Ungarr heute Rumänien – 5.6.1935, Vevey, Schweiz), Kunsthistoriker
http://d-nb.info/gnd/118732641

(4) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer, hier: Hettners Bruder, ohne weiteren Angaben
http://d-nb.info/gnd/116779276